

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [77/2021](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Prüfung ortsveränderlicher E-Geräte gem. DGUV 3](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Alsdorf](#)

Postanschrift

[Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf](#)

Telefon-Nummer: [+49 2404-500](#)

Telefax-Nummer: [+49 2404-22640](#)

E-Mail-Adresse: [info@alsdorf.de](mailto:info@alsdorf.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Prüfung aller ortsveränderlichen E-Geräte gem. DGUV 3](#)

Erfüllungsort

[Städt. Gebäude, 52477 Alsdorf](#)

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

#### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[01.03.2022 - 31.03.2023](#)

#### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYFY2B/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

- Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

30.11.2021 16:00 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

28.02.2022

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

VOL/B

**15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Sonstige

Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste), Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes.

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYFYS2B